

# Biografie

## ***Martin Schenkel der MUSIKER***

Martin Schenkel wurde 1968 in Basel geboren. Schon von Klein auf umgab ihn viel Musik. Zuhause standen die verschiedensten Instrumente in seiner Reichweite und so klimperte, schrammte und schlug er ohne Scheu drauf los. Mit acht Jahren begann er mit dem Cello Unterricht und lernte musikalisch mehr und mehr dazu. Als er 21 war entschied er sich nicht etwa für ein Musikstudium, nein! - er ging an die Schauspielschule. Dort entdeckte er voller Freude sein ureigenes Instrument: Seine Stimme. Und was er da hörte gefiel ihm gut. Er begann eigene Songs zu komponieren und sein grosses Ziel Rockmusiker zu werden erwachte. Nach Beendigung der Schauspielschule gastierte er an verschiedenen deutschen Bühnen und kehrte danach zurück in die Schweiz. In kürzester Zeit machte er eine steile Karriere als Schauspieler in Film und Fernsehen. Martin Schenkel gehört inzwischen zu den bekanntesten und beliebtesten Schauspielern der Schweiz. 1997 produzierte er sein erstes Album "The Shell". Sein Debutalbum kam durchweg gut an. Die Singleauskopplung war 3 Wochen lang die Nr.1 der Airplaycharts. Das Album war 6 Wochen lang in den Albumcharts vertreten. Martin Schenkel und Tourband spielten über 50 Konzerte vor ausverkauften Clubs und Hallen mit bis zu 12.000 Zuschauern. Bereits 1998 gingen Martin Schenkel und seine Tourband in Zermatt in `musikalische Klausur` um neue Songs für ein weiteres Album zu komponieren. Völlig unerwartet wird Martin Schenkel schwer krank und die Arbeit muss unterbrochen werden. Nach ein jähriger Pause und erneutem musikalischem Tatendrang konnte Martin Schenkel 1999 19 neue Songs der EMI Switzerland vorstellen. Begeistert über das Material ermunterte der Chef von EMI Switzerland - Erwin Bach- Martin Schenkel weitere Songs zu schreiben. Diese Aufforderung machten aus den Musikern und Martin Schenkel erst eine richtige Band. Im November 1999 organisierte Erwin Bach ein Treffen zwischen dem Kölner Produzenten und Ex-Gitarristen von BAP Klaus "Major" Heuser. Ueberrascht vom Talent des Schweizer Künstlers entschloss sich Heuser spontan das neue Album mit Martin Schenkel und Band zu produzieren. Von Anfang April bis Ende Mai 2000 waren Klaus Heuser und Martin Schenkel im legendären Conny Plank Studio in Köln an der Arbeit am neuen Album. Im August letzten Jahres wurde das neue Album «My Own Way» veröffentlicht. Zuerst wurde die Single «Day Off» ausgekoppelt. Sie erreichte Platz zwei in den Airplaycharts. Das Album wurde mit exzellenten Kritiken in allen Medien als bestandene Reifeprüfung gelobt. Es erreichte Platz 7 der Salescharts. Martin Schenkel gewann den Prix Walo in der Sparte Pop und Rock als bester Act des Jahres 2000. Seit der CD Taufe im August 2000 sind Martin Schenkel & Band immer auf Achse und spielen erfolgreiche Konzerte. Sogar im Ausland spielten sie vor insgesamt 50`000 begeisterten Menschen. Die beiden Konzerte in der Stadt Tirana, Albanien waren einer der Höhepunkte der MY OWN WAY TOUR.

## ***Martin Schenkel der SCHAUSPIELER***

**1989 - 1993**

### **Schauspielschule Bern**

Filmseminar mit Kryztof Kieslowsky

Acting Workshop bei Eric Morris in Los Angeles.

**1993 - 1994**

### **Badisches Staatstheater Karlsruhe.**

Hase aus " Hase, Hase" von Colline Serrau und fünf weitere Rollen.

**1994 - 1998**

### **Schweizer Fernsehen DRS**

Flip in "Fascht e Familie". Eine Sitcom von Charles Levinsky. Marktanteil bis zu 64 %.

Zwei Prix Walos: Publikumsliebbling und Beste Fiktion und Unternhaltungssendung.

**1997**

### **"Engel müssen jung sein", Engel (Schweiz)**

Kurzfilm von Andreas auf der Maur, mit Sonja Kirchberger.

**1997**

### **Erstes eigenes Pop-Rock-Album, Martin Schenkel**

"The Shell", EMI Switzerland.

**1997**

### **"F. est un Salaud", Rick der Schlagzeuger. (Schweiz, Frankreich).**

Ein Film von Marcel Gisler. Bester Film an den Filmfestspielen in Solothurn 1998.

Nominiert an den Filmfestspielen in Locarno und Berlin.

**1997**

### **SAT1, «Fieber». Rolle des: Stefan (Berlin).**

**1999**

### **"Nordrand". Straschitz (Wien).**

Ein Film von Barbara Walter.

**2000**

### **Schweizer Fernsehen DRS**

Steve Meier in "Lüthi & Blanc", eine Soap von Katia Früh.

**2000 / 01**

### **Zweites Album Martin Schenkel**

"MY OWN WAY", EMI Switzerland

**2001**

### **Fernsehspielfilm SF DRS (Action Drama)**

Daniel Jentsch (Hauptrolle) in "Im Namen der Gerechtigkeit". Ein Film von Stefan Jäger.

**2001**

### **Prix Walo als bester Rock & Pop Act**

**2002**

### **Spielfilm (Screwball - Comedy)**